

5 Loks zu gewinnen!

modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Renner im Fernverkehr

20 Jahre Baureihe 101

König Dampf lebt!

Gipfelsturm und Ganzzüge

Nr. 12

Dezember 2016

65. Jahrgang

Deutschland 4,90 €

Österreich 5,70 €

Schweiz 9,80 sFr

B/Lux 5,80 €

NL 6,30 €

Dänemark 56,00 DKK

Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 6,60 €



B13411

MEB-Testreport:

- 95 von Tillig
- 210 von Roco
- 55 von KM 1
- Taucherbrille von Minitrix

Werkstatt:

- Feines für die
Ladestraße

Vier Jahre, vier Millionen Euro: Italien im

Miniatur Wunderland

Eisenbahn-Romantik Reisen 2017

Alle Reisen inklusive Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Dresden, Leipzig und Dortmund, begleitete Bahnfahrten, Eintrittsgelder, Hotelübernachtungen und Halbpension!

Dampfbahnen in Schottland

12. - 21. Juni 2017 ab 1.998 €



(Dampf-) Bahnfahrten mit:
Bo'ness and Kinneil Rlw, Jacobite Steam Train, Aviemore Strathspey Rlw, Keith and Dufftown Railway, The Royal Deeside Rlw, Alford Valley Rlw, Caledonian Rlw, Tanfield Rlw

Schiffahrt Loch Ness, Urquhart Castle, Glamis Castle, Fort George, Glenfiddich Distillery, Edinburgh

Great Dorset Steam Fair & Dampfbahnen Südenglands

23. - 30. August 2017 ab 1.548 €



(Dampf-) Bahnfahrten mit:
Watercress Line, Isle of Wight Steam Railway, Swange Railway, Exbury Gardens Railway, Old Kiln Light Railway, Romney Hythe & Dymchurch Rlw.

Eintritte Exbury Gardens, Hollycombe Steam Collection. Tageskarte Great Dorset Steam Fair

Südengland - Gärten, Schlösser & Dampfbahnen

13. - 20. August 2017 ab 1.548 €



(Dampf-) Bahnfahrten mit:
The Romney, Hythe & Dungeness Rlw, Bluebell Rlw, Sittingbourne's Steam Rlw, Spa Valley Rlw, Kent & East Sussex Rlw, Watercress Line.

Deutschsprachige Reiseleitung in Canterbury. Eintritte Sissinghurst Castle Garden, Leeds Castle, Royal Pavillon, Hever Castle

Schmalspurparadies Wales

23. - 30. Mai 2017 ab 1.598 €

Wales gehört mit zu den unbekanntesten Reisezielen in Großbritannien. Dabei bietet gerade diese Gegend eine Vielzahl an landschaftlichen Reizen und historischen Schmalspurbahnen.

- Bala Lake Railway
- Ffestiniog Railway
- Talylyn Railway
- Snowdon Railway
- Welshpool Railway
- Llangollen Railway
- Welsh Highland Railway
- Llanberis Lake Railway
- Fairbourne Steam Railway
- Eisenbahnmuseum York

Frühbucherpreise gültig bis 31.12.2016

Weitere Reisen im Internet sowie auf Anfrage!

Reisebüro Rainer Maertens

Eingang Bibliothek / Ortsamt Prohlis
Prohliser Allee 10, 01239 Dresden
Mo-Fr: 09.00-19.00 Uhr, Sa: 09.00-16.00 Uhr



☎ **0351 - 56 39 39 30**

info@maertens-reisen.de

[facebook.com/EisenbahnRomantikReisen](https://www.facebook.com/EisenbahnRomantikReisen)

www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de



84 Der sonnige Süden

Mit der jüngst eröffneten Erweiterung „Italien“ haben sich die Modellbauer der größten Modellbahnanlage der Welt wieder einmal selbst übertroffen.



Italien im Miniatur-Wunderland
Foto: Frank Zarges

TITELTHEMA

84 DER TRAUM LEBT WEITER

Sensationelle Neueröffnung im Hamburger MiWuLa: Der Italien-Abschnitt ist fertig!

VORBILD

DREHSCHEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

14 VIER GEWINNT

Die Inbetriebnahme des ICE4 mit neuem technischen Konzept steht unmittelbar bevor.

18 BÖHMENS BAHNEN BEGEISTERN

„Tag der Eisenbahn“ in und um Čeb: Nostalgieprogramm lockt tausende Besucher an.

20 JUBELDAMPF IM MANSFELDER LAND

Die Mansfelder Bergwerksbahn beging ihr 25-jähriges Bestehen mit einem großen Fest.

24 DAMPF-SPEKTAKEL

Zwei Plandampfveranstaltungen in Bayern und Thüringen versüßten den Spätsommer.

LOKOMOTIVE

30 GEDIEGENES RENNPFERD

Nur wenig beachtet versteht die BR 101 seit zwei Jahrzehnten zuverlässig ihren Dienst.

BAHN UND TECHNIK

36 GLÄNZT, GLÄNZT NICHT

Welchen Aufwand die gepflegte Erscheinung von E-Loks macht, schildert Werner Streil.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

44 MIT VOLLDAMPF IN DIE ZUKUNFT

Die (neue) Brockenbahn und ihre Betreiberin werden 25: Grund zum Feiern!



20 Volldampf-Sause

Zwei Tage lang feierte die Mansfelder Bergwerksbahn ihren 25. Geburtstag.

MODELL

WERKSTATT

60 BASTELTIPPS

62 STÜCK FÜR STÜCK

Neu auf dem H0-Markt: Mit Zubehör von Juweela zu realistischen Pflasterstraßen.

GÜTERWAGEN-ABC

66 BOOGY-WOOGY

Seit etwa 50 Jahren rollen Güterwagen auf Drehgestellen des Typs Y25.

TEST

70 T20 IN 1:120

Langersehnte 95 von Tillig in TT.

72 114,7 TDI

Gasturbinen-210 von Roco in H0.

74 KLASSE KLASSIK

Meistgebaute Preußin G8.1 für die Nenngröße 1 von KM 1.

76 KLARE KANTE

„Taucherbrille“ von Minitrix in N.

PROBEFAHRT

78 NULL-KÖNIGIN

Stahlblaue E19 von Kiss in Spur 0.

78 IBERO-MIKADO

Spanische 141F von Arnold in N.

79 ÖBB-EINHEITSWAGEN

Schlierenwagen von Arnold in N.

80 SPARAUFLAGE

Deutz-Leichtbau-Kesselwagen von ESU in H0.

80 LANGE LADUNG

Containertragwagen Ljss von Liliput in H0.



30 Mit Drehstrom zum Erfolg

Als Ablösung der E03 gedacht, setzte die Technik der Baureihe 101 neue Maßstäbe.

81 MUSEUMSBAHN AKTUELL

Aktueller IK-Zug von PMT in H0e.

81 IM SALZKAMMERGUT

K.u.K.-Feldbahnwagen von Railboys in H0e.

UNTER DER LUPE

82 UR-SUV

Range Rover von Wiking in H0.

82 HOCH HINAUS

Feuerwehr-Leiter AHL12 von Busch in H0.

SCENE

96 TAG MIT ZUKUNFT

Der „Internationale Tag der Modelleisenbahn“ in seinem zweiten Jahr.

98 KLEINKUNSTWERK

Michael Kirschs überraschend anderer Anlagenwinzling mit H0e-Feldbahn.

MEB-INTERN

101 WINTER-TOUREN

Drei neue Reisen mit Korbinian Fleischer nach Stuttgart, Mecklenburg und in den Odenwald.

AUSSERDEM

42 BAHNPOST

48 BUCHTIPPS

102 BDEF + SMV

104 TERMINE + TREFFPUNKTE

106 MODELLBAHN AKTUELL

113 IMPRESSUM

114 VORSCHAU



98 Miniatur-Bahn

Auf nicht viel mehr als einem viertel Quadratmeter schuf Michael Kirsch eine 1:87-Ausstellungsanlage.



FOTO: DIEGO STATECNY

Typisch für das gesamte Sonneberger Netz sind die markanten Bogenbrücken. Nahe des Haltepunktes Sonneberg West befindet sich eines dieser Viadukte. Mit E 1413 passiert 95 1027 am 24. September 2016 das 171 Meter lange Bauwerk in Richtung Rauenstein.

THÜRINGEN

Bergköniginnen in Sonneberg

□ Die Eisenbahnfreunde Sonneberg e.V. luden am 24. und 25. September 2016, einem Wochenende, zum Dampflokfesten der besonderen Art ein: Drei Maschinen der Baureihe 95 wurden im Lokbahnhof Sonneberg präsentiert. Neben der betriebsfähigen 95 027 (Hanomag, Baujahr 1923, Eigentümer DB-Museum) konnten, jeweils kalt, die beiden Loks 95 009 (Borsig, Baujahr 1923 und 95 016 (Borsig, Baujahr 1923, Eigentümer Deutsches Dampflok Museum Neuenmarkt-

Wirsberg) in ihrer alten Heimat ausgestellt werden. Alle drei waren zu ihrer aktiven Zeit beim Bw Probstzella stationiert und besuchten tagtäglich auch den Lokbahnhof Sonneberg. Bis 1981 dominierten die damals auf Ölfeuerung umgebauten Loks der Baureihe 95 die Verkehre auf den Strecken des Sonneberger Netzes; von Eisfeld über Sonneberg bis Probstzella und weiter nach Saalfeld und Unterwellenborn waren die „Bergköniginnen“ vor Personen- und Güterzügen un-

terwegs. Erst die aus Rumänien importierte Baureihe 119 löste die Loks der Baureihe 95 ab.

Der rührige Verein aus der Spielzeugstadt Sonneberg hatte das Gelände des Lokbahnhofs Sonneberg, welches vor allem am Sonntag gut besucht wurde, in Vorbereitung auf das Fest umfangreich von Vegetation befreit und optisch hergerichtet. Während auf dem Gelände 95 009 und 95 016 ausgestellt waren, verkehrte die betriebsfähige 95 027 mit einigen sehr gut besetzten Sonderzügen. Unterstützt wurde die sonst im Bw Blankenburg beheimatete Maschine bei den Pendelfahrten nach Lauscha von 112703 (Muldenal-Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH). Außerdem führten weitere Fahrten nach Rauenstein und zurück. Zu hoffen bleibt, dass die Eisenbahnfreunde Sonneberg e.V. auch in den nächsten Jahren genug Kraft und finanzielle Mittel besitzen, um ihre Ziele zu verwirklichen. Neben der Aufarbeitung der Drehscheibe soll auch das Gelände des Lokbahnhofs Sonneberg, welches aktuell noch der DBAG gehört, in den Besitz der Stadt oder der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen übergehen. Damit wäre auch am südlichen Ende des Thüringer Waldes wieder eine Infrastruktur für Dampfloks vorhanden. Sonneberg und der Thüringer Wald könnten im verstärkten Maße ein Zentrum für Dampfsonderfahrten werden. Auch der Lokschuppen würde nach Wiederinbetriebnahme der Drehscheibe für andere Vereine Möglichkeiten bieten, Fahrzeuge abzustellen.



FOTO: HENDRIK FLATH

Am Abend des 24. September 2016 luden die Eisenbahnfreunde Sonneberg e.V. noch zu einer Nachtfotostunde ein. So wurden 95 1027, 95 1016 (mit Nebelmaschine in der Rauchkammer) und 95 0009 den Fotografen präsentiert.



FOTO: M. STEINER

18. Oktober, 10.14 Uhr, Bahnhof Klanxbüll an der Marschbahn (KBS 130): Die von RDC gemietete NOB-MaK 2700-02 alias 251002 ist mit dem ersten offiziellen, recht spärlich ausgelasteten „Autozug Sylt“ nach Niebüll unterwegs.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Betriebsstart

□ Der „Autozug Sylt“ des Anbieters RDC-Deutschland hat am 18. Oktober zum ersten Mal Fahrgäste in ihren Fahrzeugen von der Insel Sylt aufs Festland transportiert. Als Ladekapazität wurden wegen halber Länge des Zuges anfangs 30 Pkw angezeigt. Die Kürzung des Zuges wurde mit Bauarbeiten in Westerland begründet. Ab dem 11. Dezember 2016 wolle man mit einem aus 57 Waggons bestehenden „Vollzug“ fahren, der insgesamt rund 80 Pkw transportieren kann (abhängig von der jeweiligen Pkw-Länge). Der „Halbzug“ besitzt 27 Waggons. Transporter/Lieferfahrzeuge über 2,10 Metern Höhe, Lkw, Busse und Wohnmobile/Gespanne sowie Fahrzeuge mit einer Bodenfreiheit von weniger als zehn Zentimetern können nicht befördert werden. Die Vergabe der Trassenpakete für 2018 seitens der Schleswig-Holsteiner Nahverkehrsgesellschaft sowie des Landes Schleswig-Holstein erfolgt im Zeitraum April bis Juni 2017. Bis dahin hat RDC Zeit, sich als zuverlässiger Dienstleister zu präsentieren.

HAMBURG/NIEDERSACHSEN

DB Regio setzt sich durch

□ Die DB Regio AG setzte sich in einem europaweiten Ausschreibungswettbewerb durch und übernimmt den Betrieb der Regionalexpress-(RE)-Linie Cuxhaven – Hamburg. Die DBAG löst damit die „metronom Eisenbahngesellschaft mbH“ ab und wird von Dezember 2018 bis Dezember 2027 die Expresslinie 5 bedienen. Insgesamt hatten sich vier Eisenbahnunternehmen um die Strecke im Untereibe-Raum beworben. Das teilte die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) mit, die gemeinsam mit Hamburg im Februar 2015 den Wettbewerb gestartet hatte. „Die DB Regio AG hat mit dem wirtschaftlichsten Angebot für den jährlich rund 1,6 Millionen Zugkilometer umfassenden Fahrplan

überzeugt“, resümiert LNVG-Chef Hans-Joachim Menn. An dem attraktiven Bedienungsangebot zwischen Cuxhaven und Hamburg wird sich nichts Grundlegendes ändern. Die DB Regio AG wird erstmals Fahrzeuge aus dem Fahrzeugpool der LNVG mieten. Sie wird dazu von „metronom“ die für den täglichen Bahnverkehr auf der Strecke eingesetzten acht Diesellokomotiven und 38 Doppelstockwagen übernehmen. Die Instandhaltung der Züge erfolgt wie bisher durch den Fahrzeughersteller Bombardier am Werkstattstandort Bremervörde. Gespannt sein darf man auf die künftige Lackierung der Fahrzeuge. Verkehrsrot? Mit dieser Vergabe kommt auch eine neue Baureihe, die 246, in den Bestand der DBAG.

DAS RICHTIGE NÄSCHEN



Stefan Alkofer

Binnen eines guten Jahrzehnts schaffte es das Miniatur Wunderland, zu einer der meistbesuchten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands zu werden. Eigentlich unfassbar, dreht sich doch dort alles um die angeblich so verstaubte Modellbahn.

Als ich im neuen Italien-Teil den kleinen HO-Pinocchio beobachtete, wie seine Nase länger und länger wurde, wurde mir bewußt, dass ein wichtiger Teil der Faszination der Modellbahnwelt in der Speicherstadt das Konkrete ist.

Die Besucher sind begeistert, weil ihnen hier keine abstrakte, virtuelle Welt auf Flachbildschirmen präsentiert wird. Im MiWuLa benötigt man weder 3D-Brille noch eine Smartphone-App. Reale Züge durchqueren eine aufwendig in tausenden Arbeitsstunden gestaltete Landschaft. Im MiWuLa wird die Sehnsucht nach dem Realen, Anfassbaren befriedigt. Die Besucher zeigen mit Fingern auf das eben entdeckte, teilen augenblicklich ihre Erlebnisse mit ihren Familien und anderen Gästen.

Als Frederik und Gerrit Braun, die Erfinder des MiWuLa, im Jahr 2001 zum ersten Mal die Türen in der Hamburger Speicherstadt aufsperrten, hielten sie vermutlich viele für ein wenig verrückt. Dass die beiden 15 Jahre später Gastgeber für mehr als eine Million Menschen jährlich sein würden, hätten die Braun-Zwillinge selbst nicht erwartet.

Offensichtlich hatten sie damals das richtige Näschen.

MUSEUMSBAHN

Zum Verkauf angeboten

□ Die Eisenbahnbau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (Press) beabsichtigt die Lok Aquarius C zu verkaufen. Der Verkaufspreis beträgt zirka 100 000 Euro. Das Angebotsende soll Ende Oktober 2016 sein. Großes Interesse an der Lok hat der Club 760 aus Österreich, da die Lok in ihrer Geschichte auch bei der Salzkammergut Lokalbahn (SKLB) als Lok 22 im Einsatz war. Im Bestand war die Lok aber auch bei der Zillertalbahn und Bregenzer Waldbahn. Die Schmalspurdampflok Aquarius C (Borsig 14806/1939) der Press hatte über die Osterfeiertage 2016 ihre letzten Einsatztage auf der Strecke zwischen Jöhstadt und Steinbach. Die Untersuchungsfrist der Lok endete zum 28. April 2016.



FOTO: FRANK HEIMANN

Die bekannte Lok „Aquarius C“ am 27. März 2016 vor dem Lokschuppen im Bahnhof Jöhstadt. Dort fanden die vorläufig letzten Einsätze statt.

Die Eisenbahnbau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH plant vorerst keine Aufarbeitung der Lok. Ein Verkauf als nichtbetriebsfähige Lok ist geplant.



FOTO: KORBNIAN FLEISCHER

■ Zum 1. Oktober 2016 endete der „Große Verkehrsvertrag“, den Baden-Württemberg mit DB Regio geschlossen hatte und der den Konzern vor Ausschreibungen im Ländle verschonte. Seit Oktober gibt es Übergangsverträge mit unterschiedlichen Laufzeiten. Schon bei den Übergangsverträgen konnte das Land Geld sparen, da DB Regio die Leistungen günstiger anbot. Für den Betrieb bedeutete der neue Vertrag eine Umstellung des Wagenmaterials. 143 mit Bn-Wagen gibt es seitdem zum Beispiel auf der KBS 750 nicht mehr. Sie wurden durch 146.2 mit Doppelstockwagen ersetzt.

ZWISCHENHALT

■ **Im Iran wurde** die wichtige Strecke Meschhed – Teheran nach einer vollständigen Erneuerung wieder an die Iranische Staatsbahn übergeben. Durch ein Abkommen zwischen Iran, der VR China und Südafrika wurde die Strecke zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert. Die 800 Kilometer lange Strecke ist Teil der „Seidenstraße“, die ab 2025 Europa mit Asien verbinden soll.

■ **Mit 120 106 und 120 110** (beide in München z-gestellt) sowie 120 124

sind wieder drei Loks der BR 120 zur Ausmusterung vorgesehen. Damit reduziert sich der Betriebsbestand dieser Baureihe mit Stand 15. Oktober 2016 auf 49 Loks.

■ **Die blau lackierte 181 201** wurde zwischenzeitlich mit Ablauf der Drehgestellfristen in Frankfurt abgestellt, und im System wurde der Vermerk „Fristablauf und Vermarktung“ eingefügt. Gerüchten zufolge sollte 181 201 in ihrer historischen Lackierung dem DB Museum zugeführt beziehungsweise

se anderweitig museal erhalten werden. Kurz darauf erhielt die Lok neue Drehgestellfristen und ging wieder in den Einsatzbestand über. Damit befinden sich nun wieder acht Loks der Baureihe 181 im Betriebsbestand.

■ **Angeblich soll** die stark belastete und 80 Loks umfassende Baureihe 145 komplett an einen privaten Lokvermieter verkauft werden. MRCE wurde in diesem Zusammenhang genannt, aber auch „alphatrains“, ein Unternehmen, das die Baureihe 145 bereits einsetzt.

NRW

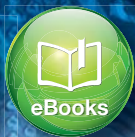
Auf fremdem Terrain

□ Im Oktober weilte die zum Bayerischen Eisenbahnmuseum gehörende Reko-528168 zwecks Dreharbeiten an der Ruhr bei der Hespertalbahn. Am Ufer des Essener Baldeneysees wurden Szenen für die ARD-Serie mit dem Titel „Babylon Berlin“ (www.babylon-berlin.com) gedreht. Nach Abschluss der Aufnahmen an der Ruhr wurde die Maschine zum nächsten Drehort in die Voreifel nach Euskirchen überführt.

FOTO: MARCUS HENSCHEL



Am 11. Oktober 2016 überquerte 528168 auf dem Weg zur nächsten Film-Location die Ruhrbrücke bei Essen Steele. Neben den E-Wagen für den Kohle-Nachschub und zwei Begleitwagen wurde auch noch der Filmzug, bestehend aus einigen Kesselwagen (im Bild nicht zu sehen), mit überführt.



JETZT ZUM KENNENLERNEN!

Unsere digitalen Bibliotheken

GRATIS
DOWNLOADS

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



Monatsausgaben zum
Gratis-Download

Eisenbahn-Journal, Miba, Modelleisenbahner
Monatsausgaben 1 – 12 /2011



Preisreduzierte Sonderausgaben
nur je €0,99

Eisenbahn Journal „Zwischen Rhein und Ruhr“
MIBA „Anlagen Revue 3“
Modelleisenbahner Modellbahn-Schule „Lokmodelle heute“

- ✓ Intuitiv und einfach zu bedienen
- ✓ Praktische Zoomfunktion
- ✓ Jederzeit verfügbar auch ohne mobiles Internet/WLAN

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich (Registrierung erforderlich). Für alle PCs und Macs, Notebooks und Tablets mit pdf-Anzeigeprogramm

Der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore für iPad und iPhone und im Google-play-Store für Tablets und Smartphones (Android) verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.



Kompetenz aus Leidenschaft. Magazine, Bücher, DVDs, Kalender
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstentfeldbruck · Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · www.vgbahn.de



www.facebook.de/vgbahn

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: FLEISCHER

□ Eine Einfriedung, so der offizielle Begriff für eine derartige Absperrung, gibt es auch bei der Eisenbahn. Auf unserem Foto ist eine solche zu sehen. Oftmals wurden für den Bau gebrauchte Materialien wie alte Schienen oder Schwellensteine verwendet. Im württembergischen Landesteil des südwestlichen Bundeslandes findet man häufig runde Stahlrohre anstelle von Schienenprofilen. Dipl.-Ing. Herbert Stemmler aus Rottenburg (Neckar) fragte sich, um was für ein Material es sich dabei wohl handeln könnte, und fand die Antwort im Staatsarchiv in Ludwigsburg. Haben Sie eine Idee, was es sein könnte? Nur so viel: Einst waren die Rohre in einem Eisenbahnfahrzeug eingebaut.

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Dezember 2016 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Oktoberheft lautete: „Zwei Stirnfenster“. Gewonnen haben: Kuhn, Susanne, 70437 Stuttgart; Waldau, Maik, 09350 Lichtenstein; Reinartz, Jürgen, 41517 Grevenbroich; Schwalbe,

Dietrich, 14778 Beetzsee; Schüle, Erich, 82061 Neuried; Ehlers, Hans-Jürgen, 31275 Lehrte; Schneider, Wolfgang, 91757 Treuchtlingen; Dr. jur. Schack, Dieter, 10315 Berlin; Evertz, Reiner, 51377 Leverkusen; Schupp, Hermann, 38855 Wernigerode; Bohn, Jürgen, 58511 Lüdenscheid; Ehlich, David Martin, 07422 Bad Blankenburg; Meyer, Andreas, 06766 Wolfen; Dörnfeld, Adolf, 89264 Weißenhorn; Betz, Rainer, 73312 Geislingen (Steige); Gläser, Christian, 13057 Berlin; Traube, Ulrich, 14776 Brandenburg; Cludius, Heiko, 37412 Herzberg (Harz); Wittke, Uwe, 95444 Bayreuth, Schlüter Uwe, 31137 Hildesheim.

NIEDERLANDE

Großer Andrang

□ Bei der sehenswerten niederländischen Museumstoomtram Hoorn – Medemblik fand am 17. und 18. September das alljährliche „Bello-Festival“ statt, das diesmal im Zeichen des Jubiläums „40 Jahre Historisches Dreieck“ stand. Außer der Namensgeberin Lok NS-7742 „Bello“ setzte die Museumsbahn noch fünf weitere Dampflokomotiven ein, darunter zwei Kastenloks. Eine besondere Attraktion war an beiden Tagen der Pendelzug nach und von Enkhuizen, der es möglich machte, das Historische Dreieck Hoorn – Medemblik – Enkhuizen auf zwei Streckenabschnitten mit Dampflokomotiven zu bereisen. Für die Wasser Verbindung zwischen Medemblik und Enkhuizen war wie üblich das historische Fährschiff „Friesland“ zuständig. Der Dampfpendelzug bestand aus Rollmaterial der Veluweische Stoomtrein-Maatschappij (VSM): Fünf Reisezugwagen rollten als so genanntes Sandwich zwischen den beiden Dampflokomotiven 23071 und 23076. Am 17. September kam zusätzlich die



FOTO: REIN KORTHOFF

Als Besonderheit startete und endete jede Pendelfahrt am Bahnsteig der Museumstoomtram, der aber nur mit einer Sägefahrt vom Staatsbahnhof in Hoorn zu erreichen war.

Dampflokomotive 01 1075 der Rotterdamer Stoom Stichting Nederland nach Hoorn; während die sieben Schnellzugwagen

hinter Lokomotiven der Museumstoomtram nach Medemblik und zurück fuhren, blieb die Schnellzuglokomotive in Hoorn.

DEUTSCH-POLNISCHER GRENZVERKEHR

Überbrückt

□ Nach zirka zweijähriger Bauzeit wurde die komplett neugebaute 158 Meter lange Neißebrücke bei Zentendorf (Gemeinde Neißeaue) fertiggestellt. Der polnische Infrastrukturbetreiber PKP-PLK hat damit die Voraussetzung für die Wiederinbetriebnahme des nun durchgängig zweigleisig ausgebauten Streckenabschnitts Wegliniec (Kohlfurt) – Horka Gbf zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2016 geschaffen. Am 12. September 2016 fand eine Lastprobe im Stand mit zwei Lokomotiven der Reihe ST-43 (ST43-242 und -198) statt. Am 13. September folgten insgesamt zwölf dynamische Belastungsfahrten zwischen Bielawa Dolna (Nieder Bielau) und Horka Gbf. Dafür wurde die mit deutschem Zugsicherungssystem PZB ausgerüstete Lok ST46-01 hinzugezogen, da bis in den neu aufgebauten Bahnhof Horka Gbf gefahren wurde. Die durchgängige Elektrifizierung mit der Systemwechselstelle 3 kV-Gleichstrom (PL) zu 15 kV-Wechselstrom (D) erfolgt erst im Jahr 2018 gemeinsam mit der Fertigstellung des Lückenschlusses Horka – Niesky – Knappenrode.



FOTOS: NIELS MUNICK

Inzwischen ist der deutsch-polnische Grenzabschnitt vollständig zweigleisig ausgebaut. Die Masten stehen auch schon, mit dem Fahrdrat wird es allerdings noch ein wenig dauern.



Für die erste Belastungsprobe schickte die polnische PKP nicht gerade ihre modernste Diesellok auf die neue Neißebrücke. Ob das Zufall war?

■ *Über mehrere Tage im September 2016 wurde der selbst fahrende Twindexx-Vario auf den Rampenstrecken des Frankенwaldes umfangreichen Messfahrten unterzogen. 146 566 diente dabei lediglich als Bremslokomotive. Die Aufnahme entstand auf der Frankенwaldnordrampe unweit des Brechpunktes bei Steinbach am Wald.*



FOTO: JOCHEN SCHMIDT

MUSEUMSBAHN

Historische Lok

□ Ende September verließ eine Dampflokomotive, welche 1988 deutsche Eisenbahngeschichte geschrieben hatte, ihren langjährigen Standort vor einem Restaurantzug. Was 1835 mit dem „Adler“ begann, endete bei der Deutschen Reichsbahn am 29. Oktober 1988 in Halberstadt: der planmäßige Einsatz einer Dampflokomotive. Danach versuchten engagierte Eisenbahner in Halberstadt, 503559 als Traditionslok zu retten. Es sollte später aber 503708 sein, welche dazu auserwählt wurde. Die DR verkaufte 503559 im Sommer 1991 an einen Fitnessclub-Besitzer, der die Idee hatte, die Lok mit neun Waggons vor einem Restaurantzug als Blickfang zu präsentieren. Nach einem Besitzerwechsel im Jahr 1995 wurde die Lok an der Sichtseite sandgestrahlt und neu lackiert. Seitdem nagte der Zahn der Zeit an Lok und Wa-



FOTO: RUDI SCHLOPPIER

Ob 503559 in ein paar Jahren noch einmal unter Dampf kommt, hängt nun von den Untersuchungen in Klostermansfeld ab

gen. Als die Frau des letzten Besitzers vor vier Jahren verstarb, wurde die Schließung des Gastronomiebetriebs beschlossen. Der gesamte Zug stand seither zum Verkauf. Die Garnitur sollte rasch ihren Standort verlassen. Wichtigstes Hindernis für einen schnellen Verkauf war das fehlende Betriebsbuch der Lok. Zahlreiche Vereine waren in Erfurt vor Ort, doch übertrafen die Kosten des Abtransports

die finanziellen Möglichkeiten. Schließlich übernahm die D&D-Eisenbahngesellschaft mbH in Hagenow-Land die Lok. Die Erhaltung dieser geschichtsträchtigen Maschine war geglückt. Demontage und Abtransport übernahm die MaLoWa-Bahnwerkstatt in Klostermansfeld. Dort soll der Kessel entroht, gereinigt und befundet werden, damit eine Kesselinstandsetzung kalkuliert werden kann.

ZEITREISE

Weißenhorn ist wie verwandelt



2010

Am 29. Juni 2010 konnte 294 835 beim Rangieren im überwucherten und ungepflegten Bahnhof Weißenhorn beobachtet werden.



2016

Sechs Jahre später, im August 2016, ist alles neu: Bahnsteige, Gleise, der angrenzende Busbahnhof. Güterverkehr gibt es aber auch noch.

■ Fast wäre für die Vizinalbahn Senden – Weißenhorn das Ende gekommen. DBNetz schrieb 2008 die knapp neun Kilometer lange Strecke zur Stilllegung oder Abgabe an Dritte aus. Zu diesem Zeitpunkt gab es nur noch den Güterverkehr, der die Kosten nicht einspielte, die von der DBNetz AG für die

Erhaltung der Bahnanlagen errechnet wurden. Mit den Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm fand sich jedoch ein neuer Betreiber, der die jahrelang geforderte Reaktivierung im Personennahverkehr auch unterstützte. So verkehren seit Dezember 2013 wieder täglich Nahverkehrszüge, die werktags von über

2000 Fahrgästen genutzt werden. Die Nachfrage am frühen Morgen ist so groß, dass drei Regio-Shuttle-Triebwagen nicht ausreichen, weshalb der Verkehr ab Dezember 2016 auf Desiro-Triebwagen umgestellt wird. Damit zeigt sich wieder einmal: Gute Angebote werden auch angenommen.